

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Verständlichkeit der Bedienungsanleitung

Testdurchführung:

Schritt 1: Bedienungsanleitung durchlesen

Die Bedienungsanleitung wurde von Anfang bis Ende gründlich durchgelesen. Dabei wurde besonders auf den ersten Eindruck geachtet, wie klar die Informationen vermittelt werden und wie logisch die Struktur der Anleitung ist. Notizen wurden gemacht, wenn Passagen unverständlich oder verwirrend waren.

Schritt 2: Schlüsselbegriffe und Anweisungen überprüfen

Im zweiten Schritt wurden alle wichtigen Begriffe und spezifischen Anweisungen genau überprüft. Dabei wurde darauf geachtet, ob technische Begriffe verständlich erklärt sind und ob die Anweisungen klar und eindeutig formuliert sind. Jedes unklare Wort oder jede unklare Formulierung wurde notiert.

Schritt 3: Beispielanwendung nach Anleitung durchführen

Anhand eines realistischen Anwendungsfalls wurde die Anleitung praktisch getestet. Dabei wurde Schritt für Schritt gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung vorgegangen. Überprüft wurde, ob alle Schritte logisch nachvollziehbar und gut umsetzbar sind. Probleme und Unklarheiten, die während der Durchführung auftraten, wurden dokumentiert.

Schritt 4: Feedback von einer weiteren Person einholen

Eine Person, die zuvor nicht an der Erstellung der Bedienungsanleitung beteiligt war und sie auch noch nicht gelesen hatte, wurde gebeten, die Anleitung zu lesen. Ihr wurde dann die gleiche Beispielanwendung wie im vorherigen Schritt gezeigt, um die Anleitung selbstständig zu befolgen. Ihr Feedback wurde hinsichtlich der Verständlichkeit, Klarheit und Nutzerfreundlichkeit der Anleitung detailliert aufgenommen und verglichen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Anleitung ist sehr klar und verständlich, alle Anweisungen sind einfach zu folgen. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die komplette Bedienungsanleitung durchgängig verständlich ist, ohne dass zusätzliche Erklärungen notwendig sind. Alle Angaben sind klar strukturiert und logisch aufgebaut.

90 Punkte: Die Anleitung ist größtenteils verständlich, nur wenige kleinere Unklarheiten. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Anleitung größtenteils klar und verständlich ist, aber wenige geringfügige Stellen vorhanden sind, die nachbesserungswürdig sind.

80 Punkte: Die Anleitung ist verständlich, aber einige Abschnitte könnten klarer sein. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Anleitung im Allgemeinen verständlich ist, aber mehrere Abschnitte überarbeitet werden könnten, um noch klarer zu sein.

70 Punkte: Die Anleitung enthält mehrere unklare Anweisungen, aber die Grundidee ist nachvollziehbar. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Grundidee der Bedienungsanleitung nachvollziehbar ist, aber mehrere unklare Anweisungen vorkommen, die die Umsetzung erschweren.

60 Punkte: Die Anleitung ist teilweise schwer verständlich, viele Anweisungen sind unklar. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Bedienungsanleitung schwieriger verständlich ist und viele Anweisungen vorhanden sind, die überarbeitungsbedürftig sind.

50 Punkte: Die Anleitung ist schwer verständlich, nur wenige Anweisungen sind klar. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Bedienungsanleitung insgesamt schwer verständlich ist und nur eine geringe Anzahl der Anweisungen klar formuliert ist.

40 Punkte: Die Anleitung ist sehr schwer verständlich, die meisten Anweisungen sind unklar. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Bedienungsanleitung größtenteils unverständlich ist und die Mehrheit der Anweisungen unklar sind.

30 Punkte: Die Anleitung ist nahezu unverständlich, nur einzelne Teile sind nachvollziehbar.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Bedienungsanleitung fast vollständig unverständlich ist und nur einzelne Passagen nachvollziehbar sind.

20 Punkte: Die Anleitung ist unverständlich, es ist kaum etwas nachvollziehbar.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Bedienungsanleitung weitgehend unverständlich ist und es nur sehr wenige nachvollziehbare Teile gibt.

10 Punkte: Die Anleitung ist komplett unverständlich, keine Anweisungen sind klar.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Bedienungsanleitung komplett unverständlich ist und keine der Anweisungen klar oder brauchbar ist.

2. Handhabung der Spirale im Einsatz

Testdurchführung:

Schritt 1: Spirale auspacken und inspizieren

Die Rohrreinigungsspirale wurde sorgfältig aus ihrer Verpackung entnommen. Anschließend wurde sie auf sichtbare Mängel wie Risse, Verformungen oder Materialfehler hin überprüft. Hierbei wurde besonders auf die Verarbeitung der Spirale geachtet, um sicherzustellen, dass keine losen Teile oder scharfen Kanten vorhanden sind, die den Einsatz beeinträchtigen könnten.

Schritt 2: Spirale in die Toilette einführen

Die Spirale wurde vorsichtig in die Toilettenöffnung eingeführt. Dabei wurde darauf geachtet, ob die Spirale leicht in die Öffnung gleitet und wie gut sie sich an die Kurven und Biegungen des Toilettenrohrs anpasst. Es wurde geprüft, ob die Spirale sich ohne großen Widerstand und ohne Beschädigungen an der Oberfläche der Toilette einführen lässt.

Schritt 3: Spirale durch das Rohr führen

Nach dem Einführen der Spirale wurde diese weiter durch das Toilettenrohr vorgeschoben. Dabei wurde beobachtet, wie gut die Spirale Hindernisse überwinden kann, einschließlich typischer Blockierungen wie Kalkablagerungen und Haarballen. Es wurde ebenfalls überprüft, ob die Spirale dabei genügend Flexibilität zeigt, um enge Kurven und Richtungswechsel im Rohrverlauf zu meistern, ohne stecken zu bleiben oder an Effizienz zu verlieren.

Schritt 4: Spirale wieder herausziehen

Zum Abschluss des Tests wurde die Spirale langsam und gleichmäßig wieder aus dem Rohr gezogen. Hierbei wurde bewertet, wie leicht sich die Spirale aus dem Rohr entfernen ließ und ob sie dabei sauber bleibt, d.h. keine Rückstände wie Schmutz oder Wasser hinterlässt. Auch wurde geprüft, ob die Spirale nach der Benutzung intakt und einsatzfähig blieb, ohne dass sich beispielsweise Teile abgelöst haben oder Verformungen aufgetreten sind.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Spirale ist sehr einfach und effektiv in der Handhabung, keine Probleme beim Einführen und Herausziehen. Dies bedeutet, dass sie mühelos durch das Rohr gleitet und Hindernisse leicht überwinden kann, ohne Rückstände zu hinterlassen oder zu beschädigen.

90 Punkte: Die Spirale ist größtenteils einfach in der Handhabung, nur geringe Schwierigkeiten. Sie lässt sich fast ohne Probleme einführen und herausziehen, jedoch treten gelegentlich kleine Widerstände auf, die die Funktionalität nicht signifikant beeinträchtigen.

80 Punkte: Die Spirale ist gut handhabbar, aber es gibt einige kleinere Probleme. Sie kann Hindernisse überwinden, zeigt aber gelegentlich etwas größeren Widerstand oder ist minimal schwer herauszuziehen.

70 Punkte: Die Spirale ist brauchbar, jedoch mit mehreren Schwierigkeiten bei der Handhabung. Sie lässt sich grundsätzlich verwenden, bleibt jedoch öfter hängen und erfordert zusätzliche Anstrengung beim Einführen und Herausziehen.

60 Punkte: Die Spirale ist schwierig zu handhaben, oft bleibt sie hängen. Dies bedeutet, dass die Spirale häufig Widerstände im Rohr nicht überwinden kann und das Herausziehen wesentlich mehr Kraft und Zeit erfordert.

50 Punkte: Die Spirale ist sehr schwierig zu handhaben, häufige Probleme beim Einführen und Herausziehen. Sie bleibt regelmäßig stecken und ist schwer durch das Rohr zu führen, was die Reinigung erheblich erschwert.

40 Punkte: Die Spirale ist kaum handhabbar, bleibt oft hängen und ist schwer zu entfernen. Die Flexibilität reicht nicht aus, um effektiv zu reinigen, und die Spirale verursacht möglicherweise Schäden im Rohr.

30 Punkte: Die Spirale ist sehr schwer handhabbar, verursacht oft Probleme. Sie erfüllt die Reinigung nicht zufriedenstellend und bleibt fast immer stecken, was den Einsatz nahezu unmöglich macht.

20 Punkte: Die Spirale ist fast unbrauchbar, zahlreiche Schwierigkeiten bei der Nutzung. Sie zeigt eine sehr geringe Effizienz bei der Reinigung und kann die Hindernisse im Rohr kaum überwinden; die Handhabung ist sehr problematisch.

10 Punkte: Die Spirale ist komplett unbrauchbar, keine Handhabung möglich. Sie kann weder richtig eingeführt noch herausgezogen werden und bleibt unbrauchbar im Rohr stecken, Materialschäden sind möglich.

3. Länge der Spirale

Testdurchführung:

Schritt 1: Spirale vollständig ausrollen

Die Spirale wurde in einem großen, ebenen Bereich vorsichtig ausgelegt, sodass keine Knoten oder Verwicklungen entstanden. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Spirale fest, aber ohne übermäßige Spannung, ausgerollt wurde, um die tatsächliche maximale Länge ohne Verformung oder Dehnung zu erreichen.

Schritt 2: Länge mit Maßband messen

Ein genormtes Maßband wurde verwendet, um die Länge der Spirale entlang ihrer gesamten Länge von Anfang bis Ende zu messen. Das Maßband wurde dabei sorgfältig und gerade entlang der Spirale geführt, um Genauigkeit zu gewährleisten. Jeder Messabschnitt wurde dokumentiert, um eine konsistente Länge zu erhalten.

Schritt 3: Vergleich mit Herstellerangaben

Die gemessene Länge der Spirale wurde anschließend mit den offiziellen Herstellerangaben verglichen, die entweder auf der Verpackung, in der Bedienungsanleitung oder auf der Produktseite des Herstellers angegeben sind. Dies ermöglichte eine Überprüfung der Übereinstimmung zwischen der gemessenen und der angegebenen Länge.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die gemessene Länge der Spirale entspricht exakt den Herstellerangaben, ohne jegliche Abweichung. Dies zeigt eine sehr hohe Präzision in der Produktherstellung und -verpackung.

90 Punkte: Die gemessene Länge weist eine minimale Abweichung von bis zu 1 cm von den Herstellerangaben auf. Diese geringfügige Differenz ist vernachlässigbar und zeigt immer noch eine hohe Übereinstimmung.

80 Punkte: Die gemessene Länge weicht leicht, aber merklich, um bis zu 2 cm von den Herstellerangaben ab. Diese Abweichung ist noch innerhalb akzeptabler Toleranzen.

70 Punkte: Die gemessene Länge weicht um bis zu 3 cm von den Herstellerangaben ab, was als merkliche Differenz gelten kann, aber immer noch innerhalb eines akzeptablen Bereichs liegt.

60 Punkte: Die gemessene Länge weist eine deutliche Abweichung von bis zu 4 cm auf. Dies könnte auf Ungenauigkeiten bei der Messung oder Fertigung hinweisen, bleibt aber noch innerhalb eines gerade so tolerierbaren Bereichs.

50 Punkte: Die gemessene Länge weicht stark um bis zu 5 cm von den Herstellerangaben ab. Hierbei handelt es sich um eine signifikante Differenz, die auf mögliche Probleme in der Fertigung hinweist.

40 Punkte: Die gemessene Länge weicht erheblich um bis zu 6 cm von den Herstellerangaben ab. Dies deutet auf größere Ungenauigkeiten oder Produktionsfehler hin.

30 Punkte: Die gemessene Länge weicht sehr stark um bis zu 7 cm von den Herstellerangaben ab, was auf schwerwiegende Probleme hinweisen könnte und eine Qualitätsüberprüfung erforderlich macht.

20 Punkte: Die gemessene Länge zeigt eine extreme Abweichung von bis zu 8 cm, was auf erhebliche Mängel in der Produktion oder Fehlverpackung hinweisen könnte.

10 Punkte: Die gemessene Länge weicht gravierend, um mehr als 8 cm, von den Herstellerangaben ab. Dies stellt einen ernsthaften Qualitätsmangel dar und müsste sofortige Korrekturmaßnahmen nach sich ziehen.

4. Reinigung und Wartung der Spirale

Testdurchführung:

Schritt 1: Spirale nach Gebrauch inspizieren

Nachdem die Spirale verwendet wurde, wurde sie sorgfältig auf jegliche Verschmutzungen und Ablagerungen untersucht. Dabei wurde insbesondere auf festhaftende Reste, Verkrustungen oder andere Arten von Ansammlungen geachtet, die nach dem Einsatz entstehen können. Eine detaillierte visuelle Kontrolle wurde durchgeführt, um sicherzustellen, dass alle Bereiche der Spirale überprüft wurden.

Schritt 2: Spirale unter fließendem Wasser reinigen

Die Spirale wurde anschließend unter fließendem Wasser gereinigt. Dabei wurde darauf geachtet, alle Oberflächen der Spirale gründlich abzuspülen. Um hartnäckige Ablagerungen zu entfernen, wurde, falls nötig, eine weiche Bürste oder ein Schwamm verwendet. Dieser Reinigungsprozess wurde fortgeführt, bis keine sichtbaren Rückstände mehr vorhanden waren.

Schritt 3: Trocknung und Wartung durchführen

Nach der Reinigung wurde die Spirale gründlich getrocknet, um Rostbildung oder Korrosion zu vermeiden. Ein weiches Tuch oder ein Lufttrockner wurde verwendet, um sicherzustellen, dass alle Wasserreste entfernt wurden. Anschließend wurde die Spirale auf Abnutzungen oder Schäden überprüft. Besondere Aufmerksamkeit wurde den beweglichen Teilen gewidmet, die gegebenenfalls mit einem geeigneten Schmiermittel behandelt wurden, um ihre Funktionalität zu erhalten und Verschleiß zu minimieren.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Spirale lässt sich sehr leicht reinigen und warten, keine Rückstände oder Schäden. Die Reinigung verlief problemlos und schnell, und die Spirale zeigte keinerlei Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen. Alle beweglichen Komponenten funktionierten einwandfrei, ohne dass zusätzliche Schmierungen erforderlich waren.

90 Punkte: Die Spirale lässt sich gut reinigen und warten, nur minimale Rückstände. Die Reinigung war effizient, wenn auch leichte, kaum sichtbare Rückstände verblieben. Die Inspektion ergab keine signifikanten Schäden, und nur eine minimale Menge an Schmiermittel wurde benötigt, um die volle Funktionsfähigkeit der beweglichen Teile zu gewährleisten.

80 Punkte: Die Spirale ist gut zu reinigen, jedoch bleiben einige Rückstände zurück. Während der Reinigung blieben einige Rückstände bestehen, die sich als hartnäckig erwiesen. Die Spirale zeigte leichte Abnutzungsspuren, die jedoch die Funktion nicht beeinträchtigen. Eine moderate Schmierung der beweglichen Teile war erforderlich.

70 Punkte: Die Spirale ist brauchbar zu reinigen, jedoch mit mehreren Rückständen. Die Reinigung war möglich, aber mehrere Rückstände konnten nicht vollständig entfernt werden. Die Spirale wies moderate Abnutzung oder kleinere Schäden auf. Eine ausführlichere Schmierung war notwendig, um die Beweglichkeit sicherzustellen.

60 Punkte: Die Spirale ist schwer zu reinigen, viele Rückstände bleiben zurück. Die Reinigung der Spirale war schwierig, wobei viele Rückstände blieben. Abnutzungen waren deutlich sichtbar, und es wurden kleinere Reparaturen oder intensive Schmierungen an den beweglichen Teilen benötigt.

50 Punkte: Die Spirale ist sehr schwer zu reinigen, häufige Probleme mit Rückständen. Die Reinigung war sehr mühsam und ließ viele Rückstände zurück. Die Inspektion zeigte erhebliche Abnutzungen oder kleinere Beschädigungen, die die Funktion beeinträchtigen. Umfangreiche Schmiermaßnahmen waren notwendig.

40 Punkte: Die Spirale ist kaum zu reinigen, bleibt oft stark verschmutzt. Die Spirale konnte nur schwer gereinigt werden und blieb oft stark verschmutzt. Die Schäden waren signifikant und erforderten möglicherweise Ersatzteilbeschaffungen oder umfangreichere Wartungsarbeiten.

30 Punkte: Die Spirale ist sehr schwer zu reinigen, verursacht oft Probleme. Die Reinigung war extrem

schwierig und brachte nur geringe Ergebnisse. Die Spirale zeigte häufig Probleme, sowohl bei der Reinigung als auch bei der Wartung, was oft die Funktion beeinträchtigte.

20 Punkte: Die Spirale ist fast unbrauchbar in der Reinigung, zahlreiche Schwierigkeiten. Die Spirale war nahezu unbrauchbar in Bezug auf die Reinigung und bereitete zahlreiche Schwierigkeiten. Starke Abnutzungen und gravierende Schäden waren sichtbar, und selbst intensive Wartungsmaßnahmen konnten die Funktionalität nur bedingt wiederherstellen.

10 Punkte: Die Spirale ist komplett unbrauchbar in der Reinigung, keine vernünftige Wartung möglich. Die Spirale erwies sich als völlig unbrauchbar für eine effektive Reinigung. Die Schäden und Ablagerungen waren so schwerwiegend, dass eine vernünftige Wartung nicht mehr durchführbar war. Kein Einsatz war mehr möglich.

5. Sicherheit und Verletzungsrisiko

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Spirale auf scharfe Kanten und potenzielle Gefahrenstellen

Die Spirale wurde gründlich inspiziert, um sicherzustellen, dass keine scharfen Kanten oder andere potenzielle Gefahrenstellen vorhanden sind. Während der Sichtprüfung wurden alle Oberflächen der Spirale genau untersucht, insbesondere die Ecken und Kanten, um sicherzustellen, dass keine Beschädigungen oder Verarbeitungsfehler vorliegen, welche Verletzungen verursachen könnten.

Schritt 2: Handhabung der Spirale testen

Die Spirale wurde in verschiedenen Szenarien gehandhabt, um die Sicherheit der Bedienung zu überprüfen. Dazu gehörten das Einführen der Spirale in ein Rohr und deren Herausziehen. Beobachtet wurde, ob die Spirale während dieser Vorgänge stabil und sicher in der Hand liegt. Besonderes Augenmerk wurde darauf gelegt, ob scharfe Kanten oder unvorhersehbare Bewegungen Verletzungen hervorrufen könnten.

Schritt 3: Schutzmaßnahmen überprüfen

Es wurde überprüft, ob die Spirale mit Schutzmaßnahmen ausgestattet ist, die das Verletzungsrisiko reduzieren. Insbesondere wurde kontrolliert, ob die Spirale über Griffpolster verfügt, welche ein Abrutschen der Hände verhindern, sowie über Schutzkappen, die eventuell vorhandene scharfe Enden abdecken. Diese Schutzvorrichtungen wurden auf ihre Wirksamkeit und Anbringung hin untersucht.

Schritt 4: Feedback von weiteren Personen einholen

Zusätzlich wurden weitere Personen gebeten, die Spirale in typischen Anwendungsfällen zu handhaben. Sie gaben Feedback zu ihrer Wahrnehmung der Sicherheit und eventuellen Verletzungsrisiken. Es wurde darauf geachtet, dass die Testpersonen unterschiedlichen Alters und verschiedener Erfahrungsstufen waren, um eine breite Datenbasis zu erhalten. Die Rückmeldungen dieser Personen wurden dokumentiert und analysiert, um ein umfassendes Bild der Sicherheit der Spirale zu gewinnen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Spirale ist sehr sicher in der Handhabung, es besteht keine Verletzungsgefahr und alle potenziellen Gefahrenstellen sind effektiv abgesichert. Es wurden keinerlei signifikante Probleme während der Testdurchführung oder im Feedback der Testpersonen festgestellt.

90 Punkte: Die Spirale ist größtenteils sicher, es gibt nur minimale und kaum bedeutsame potenzielle Gefahrenstellen. Diese wurden während der Handhabung entweder gar nicht oder nur in sehr geringem Maße als problematisch empfunden.

80 Punkte: Die Spirale wurde als sicher beurteilt, jedoch existieren einige kleinere potenzielle Gefahrenstellen. Diese Stellen wurden während der Testphasen vereinzelt bemerkt, stellen aber kein erhebliches Risiko dar.

70 Punkte: Die Spirale ist brauchbar sicher, weist jedoch mehrere potenzielle Gefahrenstellen auf. Diese Gefahrenstellen wurden während der Tests mehrfach festgestellt, aber die sichere Handhabung ist dennoch möglich.

60 Punkte: Die Spirale weist deutliche potenzielle Gefahrenstellen auf, die das Verletzungsrisiko erhöhen. Während der Tests wurde häufiger festgestellt, dass diese Stellen problematisch sein könnten.

50 Punkte: Die Spirale ist schwierig sicher zu handhaben, es gibt häufige Probleme mit potenziellen Gefahrenstellen. Während der Tests kam es mehrfach zu Situationen, in denen das Verletzungsrisiko als hoch eingeschätzt wurde.

40 Punkte: Die Spirale ist kaum sicher handhabbar und bleibt oft an potenziellen Gefahrenstellen hängen. Die Tests haben gezeigt, dass die Handhabung der Spirale anspruchsvoll und risikobehaftet ist.

30 Punkte: Die Spirale ist sehr schwer sicher handhabbar und verursacht oft Sicherheitsprobleme. Es wurden während der Tests viele Situationen festgestellt, in denen die Sicherheit nicht gewährleistet war.

20 Punkte: Die Spirale ist fast unbrauchbar in der sicheren Handhabung und weist zahlreiche potenzielle Gefahrenstellen auf. Die Tests haben gezeigt, dass das Verletzungsrisiko sehr hoch ist und eine sichere Bedingung kaum möglich ist.

10 Punkte: Die Spirale ist komplett unbrauchbar in der sicheren Handhabung und birgt eine hohe Verletzungsgefahr. Sämtliche Testphasen haben erhebliche Sicherheitsbedenken aufgeworfen, die die Nutzung der Spirale unmöglich machen.